

**Protokoll der Modellfliegertagung des DAeC LV NRW e.V.
am 23. November 2014 in Kamen**

Beginn :10.05 Uhr

Ende: 12.20 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende der Modellflugkommission, Reinhard Streisel, begrüßte die anwesenden Modellflieger. Als Gast war der Vizepräsident Boris Langanke anwesend.

Die Einladung erfolgte termingerecht. Es gab eine Ergänzung zur Tagesordnung. Das Protokoll der letzten Tagung war rechtzeitig zugegangen und es ergaben sich keine Einsprüche.

Evelyn Höfs wurde zur Protokollführerin ernannt.

TOP 2 Bericht der Kommission

Kommissionsarbeit:

Reinhard Streisel berichtete über sein erstes Jahr als Vorsitzender der Modellflugkommission. Er hat in dieser Zeit an zahlreichen Sitzungen des Präsidialrates teilgenommen. Er berichtete, dass im nächsten Jahr der Haushaltsausschuss tagen wird. An diesen Sitzungen wird Evelyn Höfs teilnehmen. Er ist im Satzungsausschuss tätig, der die neue Satzung ausarbeitet, die im nächsten Jahr am Verbandstag verabschiedet werden soll. Im November fand in Oerlinghausen ein Trainer C Seminar mit 21 Teilnehmern statt. In zwei Jahren soll dort erneut ein praxisbezogener Lehrgang abgehalten werden. Im Frühjahr und im Herbst fand jeweils eine Kommissionssitzung statt, bei der alle wichtigen Aktivitäten der Kommission besprochen wurden.

F1

Bernd Hönig berichtete über das abgelaufene Sportjahr. Im Landeswettbewerb wurden zehn Freiflugwettbewerbe durchgeführt. Ferner wurde, im Auftrag des DAeC, der Eifelpokal ausgerichtet, der gleichzeitig Ranglistenwettbewerb ist. Bernd Hönig war auf der Europameisterschaft und lediglich ein Jugendlicher. Zwei Piloten konnten sich für die Weltmeisterschaft in der Mongolei qualifizieren. Bei der DMM der Senioren errangen bei

den Seglern Christopher Thom, Bernd Hönig und Jörg Schellhase zum vierten mal hintereinander den Deutschen Mannschaftstitel bei den Senioren. Er beklagte, wie in allen Klassen, dass die Jugendlichen immer weniger werden. Sie würden nur kommen, wenn die Unterstützung der Eltern vorhanden ist.

F2

Claudia Kehnen berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Fesselflug. Sie waren als Helfer für Kunstflug in Sebnitz unterwegs. Am 27. Und 28.09.2014 fand in Schwalmtal die Deutsche Meisterschaft statt. Christoph Holtermann qualifizierte sich in Bitterfeld, als erfolgreichster Kunstflugpilot, für die Europameisterschaft 2015 in Bulgarien. Aufgrund der zu kurzfristigen Einladung zur Landesmeisterschaft konnte nur eine geringe Beteiligung verzeichnet werden. Claudia und ihr Mann besuchten die Weltmeisterschaft in Polen, bei der Uwe als Mannschaftsführer fungierte. Leider war kein Teilnehmer aus NRW am Start.

F3

Evelyn Höfs berichtete, dass in diesem Jahr sechs Teilwettbewerbe zur Landesmeisterschaft ausgeflogen wurden. Die ausrichtenden Vereine waren Siegen, Wanne-Eickel, Düsseldorf, Dingden, Brüggel-Schwalmtal und Duisburg-Walsum. Alle Vereine konnten sich über eine rege Beteiligung freuen. Die Wertung erfolgt vier aus sechs Wettbewerben. Die Landesmeister werden auf der F3 Tagung im Februar in Duisburg-Walsum geehrt.

In der Zweit vom 11.-19. Juli 2014 fand in der Slowakei die Weltmeisterschaft in der Klasse F3 J statt. Olaf Starmann belegte bei den Senioren Platz 63. Max Finke belegte bei den Jugendlichen den 2. Platz und wurde somit Vizeweltmeister.

In Bad Langensalza wurde die Deutsche Meisterschaft in F3 J ausgetragen.

Vom 24.-25. 09.2014 fand die Deutsche Meisterschaft in F3K in Zerbst statt. Hier belegte Max Finke den ersten Platz und wurde Deutscher Jugendmeister.

Max Finke wird für seine Leistungen auf dem Verbandstag geehrt.

Die Europameisterschaft in F1 E fand vom 15.- 21.08.2014 in der Slowakei statt. Dort erreichte Karl-Heinz Ritterbusch leider nur Platz 23. Bei der DMM in Dinkelsbühl belegte er den 3. Platz. Insgesamt waren 5 Piloten aus NRW am Start. In der Gesamtwertung der Rangliste erreichte K.-H. Ritterbusch Platz 4.

Intermodellbau 2014

Evelyn Höfs berichtete, dass die Messe vom 09.-13. April 2014 in den Westfalenhallen Dortmund statt fand. Dank der tollen Unterstützung von Rolf Rode und den Helfern des LSC Condor Dortmund konnten wir mit einem professionellen Messestand aufwarten. In diesem Jahr gab es erstmals einheitliche T-Shirts für die Standbesetzung, so dass die ehrenamtlichen Helfer sofort erkannt werden konnten. Dies wurde von allen gut angenommen. Am Wochenende wurden von den Kindern ca. 200 Flieger am Bautisch erstellt

MFJT 2014

Das Modellflugjugendtreffen vom 24.-27. April in Schmallenberg. In diesem Jahr waren 26 Teilnehmer mit ihren Mannschaftsführern angereist. Zum ersten Mal übernahm Mirko Rosenberg, unser Jugendreferent, die Leitung der Veranstaltung. Dank des guten Wetters konnten viele Aktivitäten ausgeübt werden. Aufgrund der frühen Vegetation gab es einige Probleme mit den Bauern, so dass auf die Wiese hinter der Jugendherberge ausgewichen werden musste.

Vom Jugendherbergswerk erhielten wir die Mitteilung, dass die Jugendherberge zum Ende des Jahres geschlossen wird. Uns wurde aber gleichzeitig die Jugendherberge in Winterberg angeboten. Mirko Rosenberg und Wolfgang Höfs fuhren dann zur Besichtigung dorthin und mussten feststellen, dass die Mitarbeiterin sich im Vorfeld große Mühe gemacht hatte. Sie hatte Wiesen, Hänge und eine 3fach Turnhalle gefunden, die von uns genutzt werden können.

An dem AirLebnis Tag der LSJ in Goch waren wir mit Piloten mit Lehrer-Schüler-Anlage vertreten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Evelyn Höfs nimmt an den Redaktionssitzungen der Luftsportzeitung teil.

Raketen

Paul Stania baute beim MFJT mit den Jugendlichen, die sehr großes Interesse zeigten, Raketen. Leider erscheinen sie dann auf keiner weiteren Veranstaltung. Der Versuch Wettbewerbe in dieser Klasse durchzuführen scheiterte leider. Es wäre für Schulen eine sehr interessante Sache.

Platzgutachten

Klaus Kosmalla berichte über seine Besuche in verschiedenen Vereinen um sie bei dem Erwerb einer Aufstiegs Genehmigung zu unterstützen. Er führte auch wieder Flugleiterausbildungen durch.

Aussprache

Es entstand eine Diskussion über die Präsenz des DAeC Standes bei der Intermodellbau in Dortmund. Dabei wurde festgestellt, dass noch mehr Werbung für unseren Landesverband gemacht werden muss. Als Alternative wurde auch die Pro Wing in Soest angesprochen.

Evelyn Höfs, Klaus Kosmalla und Stefan Klett werden sich Anfang 2015 mit der Messeleitung zu einem persönlichen Gespräch in Verbindung setzen.

In den Wettbewerbsausschreibungen sollen immer Ort und Straße vermerkt sein.

Die Teilnehmer hatten ansonsten keinerlei Einwände zu den Berichten.

Reinhard Streisel bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Top 3 Entlastung

Wolfgang Höfs dankte der Kommission für die geleistete Arbeit. Er bat die Mitglieder um Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Top 4 Qua vadis, Modellflug NRW

Es sollen die Termine aller Modellflugklassen im Internet veröffentlicht werden. Dazu wurden die einzelnen Fachreferenten aufgefordert, ihre Termine an Evelyn Höfs weiterzuleiten, die dann, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, den Kalender pflegen wird.

Top 5 Sonstiges

Willi Winkler berichtete, dass die Klasse F5 J im Monet sehr stark besucht wird. Im Moment werden die Wettbewerbe hauptsächlich vom DMFV ausgerichtet. In diesem Jahr fanden 21 Wettbewerbe in Europa statt. Er stellte das Flugprogramm der Klasse vor. Die Klasse wird immer mehr geflogen, da sie für den Veranstalter mit bedeutend weniger Aufwand ausgerichtet werden kann und auch einzelne Piloten daran teilnehmen können. Es ist kein Team, wie bei F3 J erforderlich.

Es wurde über allgemeine Versicherungsfragen diskutiert.

Reinhard Streisel berichtete, dass alle Übungsleiter und Trainer ab 2015 vom Landessportbund bezuschusst werden sollen.

gez. E. Höfs
Protokollführerin